

TOP 31 DER TAGESORDNUNG:

VORSCHLÄGE DER SITZUNGSGELDKOMMISSION

- 1. PAUSCHALE VERGÜTUNG VON REISEZEIT**
- 2. GLEICHSTELLUNG VON VIDEO- UND TELEFONKONFERENZEN MIT PRÄSENZVERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER VERGÜTUNG**

HINTERGRUND

- Die **Tätigkeit** der Mitglieder des Aufsichtsrats, der Ausschüsse und Kommissionen ist **ehrenamtlich**. Sie erhalten grundsätzlich nur **Ersatz ihrer Reisekosten** und Barauslagen sowie **pauschale Sitzungsgelder**.
(§ 5a Satzung)
- Die **Sitzungsgeldkommission** erarbeitet **Vorschläge zur Höhe dieser Sitzungsgelder**, über die die **Mitgliederversammlung** dann **beschließt**.
(§ 16 D Satzung)



ERSTER VORSCHLAG DER SITZUNGSGELDKOMMISSION: PAUSCHALE VERGÜTUNG VON REISEZEIT



1. Derzeitige Regelung:

- Bislang ist in der Satzung nur der Ersatz der Reisekosten geregelt, **An- und Abreisezeit** sind hingegen durch die pauschalen Sitzungsgelder **abgegolten**.

2. Änderungsbedarf:

- Bei **besonders langer An- und Abreisezeit** verlieren die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Kommissionen und Ausschüsse diese Zeit entsprechend für ihre **eigene Arbeit**. Dieser Zeitaufwand sollte daher vergütet werden.

3. Neuregelung:

- Ab einer Reisezeit von insgesamt **mehr als 4 Stunden** erhalten die Mitglieder einmalig pro Tag eine pauschale Vergütung von **200 Euro**.

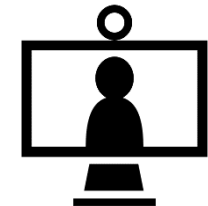
ZWEITER VORSCHLAG DER SITZUNGSGELDKOMMISSION: GLEICHSTELLUNG VON VIDEO- UND TELEFONKONFERENZEN MIT PRÄSENZVERANSTALTUNGEN



1. Derzeitige Regelung:

- Video- und Telefonkonferenzen werden als **Ausnahme** behandelt, Präsenzveranstaltungen als Regel
- Der Regelung liegt die Annahme zugrunde, dass mit der Teilnahme an Video- oder Telefonkonferenzen üblicherweise ein **geringerer Aufwand** verbunden sei.
- Pauschale Regelungen differenzieren nicht zwischen **Länge der Zusammenkünfte**.

2. Änderungsbedarf durch praktische Entwicklung:



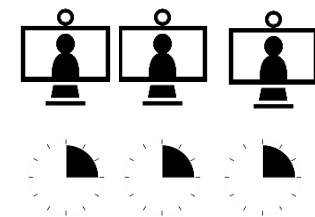
- Immer häufiger findet eine **Verlagerung** des Geschäftslebens **in den digitalen Raum** statt (Flexibilität, Umweltschutz)
- Die **Corona-Pandemie** beschleunigt den Wandel im Verständnis von Zusammenarbeit.
- **Kurze Ad Hoc-Zusammenkünfte** gewinnen an Bedeutung, der (inhaltlich und zeitliche) Aufwand ist hier jedoch deutlich geringer als etwa für eine ganztägige Veranstaltung.

ZWEITER VORSCHLAG DER SITZUNGSGELDKOMMISSION: GLEICHSTELLUNG VON VIDEO- UND TELEFONKONFERENZEN MIT PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

3. NEUREGELUNG

Die Neuregelung sieht Folgendes vor:

- Ersetzt eine Video- oder Telefonkonferenz eine Präsenzveranstaltung - ist sie also **inhaltlich und zeitlich als gleichwertig** zu betrachten - wird sie auch **entsprechend der Präsenzveranstaltung vergütet**. Die allgemeinen Regeln für die Sitzungsgelder finden Anwendung.
- **Unabhängig von der Form**, in der sie stattfinden, gilt für **Sitzungen von kurzer Dauer** (bis zu 2 Stunden) künftig ein **reduziertes Sitzungsgeld**, sofern **mehrere Sitzungen** verschiedener Kommissionen und Ausschüsse **an einem Tag** stattfinden. Das Sitzungsgeld beträgt dann die **Hälfte der allgemeinen Vergütungssätze**.



ZWEITER VORSCHLAG DER SITZUNGSGELDKOMMISSION: GLEICHSTELLUNG VON VIDEO- UND TELEFONKONFERENZEN MIT PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

4. VORTEILE DER NEUREGELUNG

- Anpassung der Vergütungsregeln an **tatsächliche Verhältnisse**
- **Gleiche Arbeit wird gleich vergütet**
- **Flexibilität** (auch in Ausnahmesituationen wie der Corona-Pandemie)
- **Umweltschutz**

